



United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization Österreichische UNESCO-Kommission Austrian Commission for UNESCO

Sandgruber, Bichler-Ripfel, Walcher "Traditionelles Handwerk als immaterielles Kulturerbe und Wirtschaftsfaktor in Österreich"











Univ. Prof. Sandgruber, DI Heidrun Bichler-Ripfel, Prof. Mag. Walcher Österreichische UNESCO-Kommission













Problemstellung:

Was ist traditionelles Handwerk?



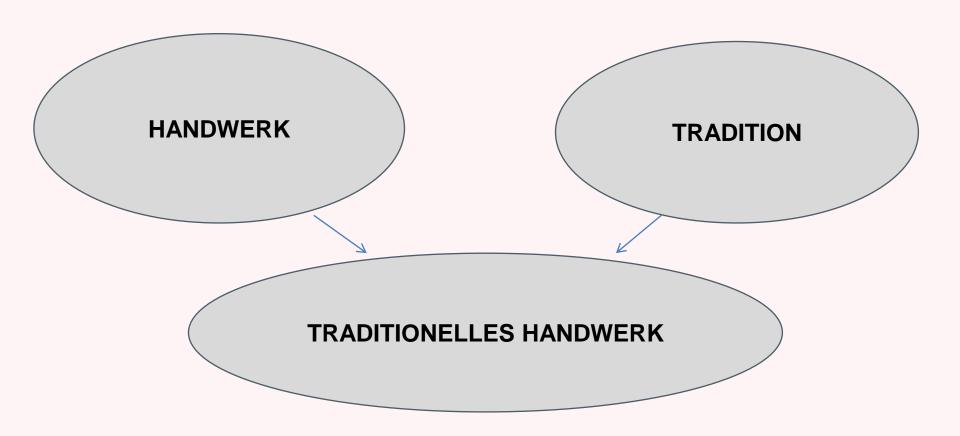
- Was wird unter dem Begriff "traditionelles Handwerk" verstanden beziehungsweise welche konkreten Parameter hat "traditionelles Handwerk" heute zu erfüllen, um als solches zu gelten?
- Welche traditionellen Handwerkszweige gibt es in Österreich und wie stark sind diese in ihrer jeweiligen Existenz gefährdet?
- Wie erfolgt die Weitergabe des traditionellen Handwerkswissens von einer Generation auf die n\u00e4chste Generation?
- Welche traditionellen Handwerkszweige haben kultur-, sozialpolitisch und wirtschaftlich eine Bedeutung für heute und für die Zukunft?
- Welcher Handlungsbedarf besteht für Politik und Wirtschaft, um traditionelle Handwerke zu fördern und zu stärken?



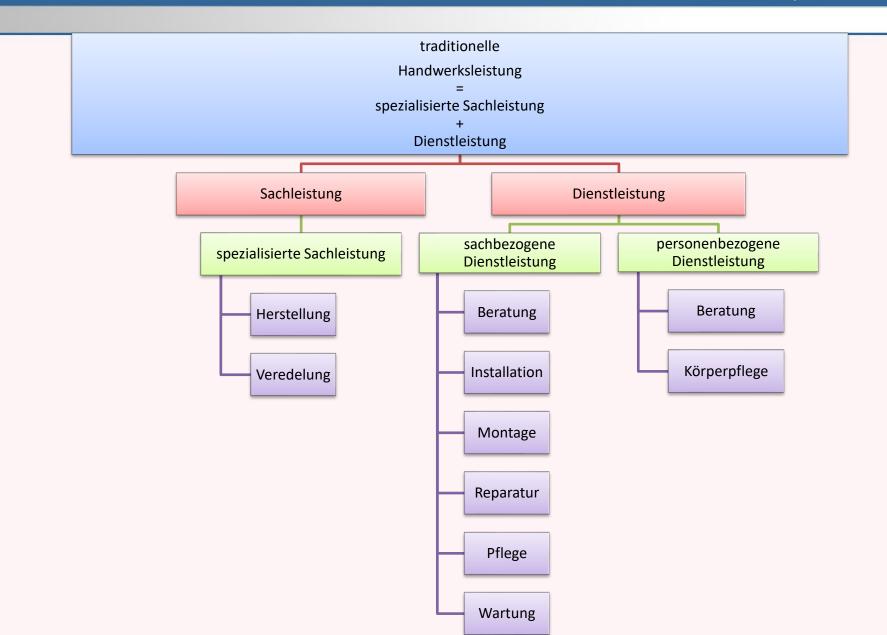
Was wird unter dem Begriff "traditionelles Handwerk" verstanden beziehungsweise welche konkreten Parameter hat "traditionelles Handwerk" heute zu erfüllen, um als solches zu gelten?



ANNÄHERUNG AN DEN HANDWERKS- UND TRADITIONS- BEGRIFF









Traditionelle Handwerksleistung:

Herstellung, Installation, Wartung, Pflege und Reparatur von eher spezialisierten und auf die KundInnen individualisierte Sachleistungen in Verbindung mit Dienstleistungskomponenten







Weltspitze
Wirtschaften Unverfälschtheit krisenresistent Leistung Emotion
Fleiß Einzigartigkeit Treue Sonderwünsche Gerechtigkeit
Extravaganz Zuverlässigkeit Fairplay Anerkennung
Sparsamkeit
Traditionsverber in Der Gerechtigkeit

Traditionsverber in Der Gerechtigkeit

Traditionsverber in Der Gerechtigkeit

Weltspitze
Flexibilität

Könnerschaft Verlässlichkeit Flexibilität

Sonderwünsche Gerechtigkeit

Traditionsverber in Der Gerechtigkeit

Tradit Traditionsverbunden Besonderheiten Historie Dauerhaftigkeit Die. Liebe. zum. Detail Soziale Außergewöhn Ethik Stolz-auf-Arbeit Tehre Nachhaltigkeit Zeitlosigkeit Authentizität Handwerkskunst Gemütlichkeit Geselligkeit Fairness

Ehrlichkeit nachhaltig



FOKUSGRUPPEN mit regionalen ExpertInnen

vier Standorte (St. Pölten, Salzburg, Graz, Andelsbuch im Bregenzerwald)











Traditionelles Handwerk

Beziehungssäulen		Wertesäulen					
sachbezogene Beziehungsebene	personenbezogene Beziehungsebene		Werte (bei) der Herstellung	volkswirtschaftliche Bedeutung			
Handwerkethos							
Hohe Rohstoff- kompetenz bestimmt die persönliche	Persönliche Kommunikation zwischen HandwerkerInnen		Leidenschaft	Verlässlichkeit Kontinuität und historische Verwurzelung			
Beziehung zu LieferantInnen.	und Kundinnen prägt traditionelles Handwerk		Kreativität	Kleinstruktu- riertheit			
Beziehung zum Produkt prägt traditionelles Handwerk	Beziehung zu MitarbeiterInnen zeichnet sich aus durch persönliche Nähe und Loyalität		Lösungs- orientiertheit und Funktionalität	Regionalität und lokale Märkte Nachhaltigkeit Kultureller Wert Wirtschaftlicher Wert			

Fundament - Traditionelles Handwerk - Kernkompetenzen

Inseparabilität des traditionellen Handwerks von seinem/seiner Trägerln als Könnerin bzw. als Meisterln
Ausübung profunder bzw. meisterlicher Wissens- und Erfahrungskompetenz
Ausrichtung auf Selbstständigkeit und wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmertum
Ausbildung und Weitergabe von Erfahrung und praktischer Könnerinnenschaft

Traditionelles Handwerk

Handwerksethos

Hohe Rohstoffkompetenz bestimmt die persönliche Beziehung zu LieferantInnen

Beziehung zum Produkt prägt traditionelles Handwerk Persönliche Kommunikation zwischen HandwerkerInnen und KundInnen

Beziehung zu MitarbeiterInnen zeichnet sich aus durch persönliche Nähe und Loyalität Leidenschaft

Kreativität

Lösungsorientiertheit und Funktionalität Verlässlichkeit

Kontinuität und historische Verwurzelung

Kleinstrukturiertheit

Regionalität und lokale Märkte

Nachhaltigkeit

Kultureller Wert

Wirtschaftlicher Wert

rungament – traumonenes Hanawerk – kernkompetenzen

Ausübung profunder bzw. meisterlicher Wissens- und Erfahrungskompetenz

Ausrichtung auf Selbstständigkeit und wirtschaftlich erfolgreiches UnternehmerInnentum

Ausbildung und Weitergabe von Erfahrung und praktischer KönnerInnenschaft







Welche Risikofaktoren gefährden das traditionelle Handwerk?



Wesenszüge des traditionellen Handwerks	Einheit	meisterliche Wissens- und Erfahrungs- kompetenz	Selbstständig- keit und Unter- nehmerInnen- tum	Ausbildung und Weitergabe
Messgröße	Zahl der Unternehmer- Innen, die sich mit dem Handwerk identifizieren, sinkt	Zahl der Personen, die mit KönnerInnen- schaft arbeiten bzw. sich in der KönnerInnen- schaft weiterbilden wollen, sinkt	Zahl der GründerInnen und Nach- folgerInnen sinkt	Zahl der Ausbildner- Innen und Ausbildungs- plätze bzw. Auszubildenden sinkt



Bereitschaft, die Berufsbilder und Lehrpläne an die aktuellen Anforderungen anzupassen, sinkt

Anzahl der AusbildnerInnen und qualifizierten LehrerInnen sinken

Anzahl der Ausbildungsbetriebe sinkt

Bereitschaft für Qualifikation und Weiterbildung sinkt (gesellschaftliche, wirtschaftliche, ideelle, rechtliche Vorteile nicht ausreichend gegeben)

Anlernen, Ausüben und/oder Ausbilden von Teilkompetenzen des gesamten Berufsbildes steigt

hohe persönliche Arbeitsbelastung steigt

verfügbares Kapital sinkt

hohes wirtschaftliches Risiko und Unsicherheit steigen

belastende Rahmenbedingungen als ChefIn/AusbildnerIn steigen (Bürokratie, überschießende Kontrollen, Fremdbestimmung, Verlust an Autonomie)

Verdienstchancen und Erfolgschancen sinken; Kosten steigen

Attraktivität und sozialer Status sinken



Welcher Handlungsbedarf besteht für Politik und Wirtschaft, um traditionelle Handwerke zu fördern und zu stärken?



- Maßnahmen, die das Image und Ansehen des Handwerks in der Gesellschaft positiv beeinflussen, um die Attraktivität und den gesellschaftlichen Status des traditionellen Handwerks zu steigern
- Maßnahmen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der traditionellen Handwerksbetriebe, um den wirtschaftlichen Erfolg und höhere Verdienstchancen nachhaltig zu ermöglichen
- Maßnahmen zur Erhöhung der fachlichen Qualifikation von UnternehmerInnen und MitarbeiterInnen durch Förderung der Ausbildungs- und Weiterbildungsbereitschaft



Traditionelles Handwerk ist mehr als Produkt und Dienstleistung!